



Niederschrift

über die

11. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Südergellersen
am Dienstag, 21. Mai 2019
im Dorfgemeinschaftshaus Südergellersen

GR-SG-012

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:22 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Bürgermeister

Gärtner, Steffen

Stimmberechtigt: Ratsmitglied

Fuhrberg, Malte

Fraktionsvorsitzender

Götsch, Sebastian

Hupe, Michaela

Fraktionsvorsitzende

Illmer, Manfred

Kopff-Fuhrberg, Angela

Müller, Nicole

Fraktionsvorsitzende

Schindler, Peter

Stübling, Jürgen

Stimmberechtigt: Schriftführerin

Droog, Annegret

Stimmberechtigt: Stv. Bürgermeisterin

Kammeier, Annette

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 15

Pressevertreterin für die Landeszeitung

Klingberg-Strunk, Ute

vom Ing.-Büro Beußel

Bornholdt, Markus

Professor

Pez, Peter

Sonstige Teilnehmer

Dörr, Stefan

Fehlend:

Stimmberechtigt: Ratsmitglied

Dr. von Düring, Barbara

Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 02 Feststellung der Tagesordnung
- 03 Genehmigung der Niederschrift der vorigen Gemeinderatssitzung
- 04 Querungshilfen in Südergellersen - Kirchgellerser Straße
Präsentation von möglichen Querungshilfen in Südergellersen
- 05 Carsharing Umfrage - Ergebnispräsentation
Präsentation der Ergebnisse der Carsharing Umfrage
- 06 Beratungsbedarf LED Umrüstung Steuerung der Beleuchtungszeiten
Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
- 07 Neues Spielgerät Spielplatz Stähwiesen
Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe für ein neues Spielgerät
- 08 Einwohnerfragestunde
- 09 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 10 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 11 Schließung der Sitzung

TOP 01 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Bürgermeister Steffen Gärtner eröffnet die Sitzung um 20.05 Uhr begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 02 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

TOP 03 Genehmigung der Niederschrift der vorigen Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift über die letzte Sitzung wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 04	Querungshilfen in Südergellersen - Kirchgellerser Straße Präsentation von möglichen Querungshilfen in Südergellersen
---------------	---

Sachvortrag:

Bürgermeister Steffen Gärtner berichtet, bis 2022 sollten alle Bushaltestellen barrierefrei umgebaut sein, der Umbau wird gefördert. Die Bushaltestellen Am Ehrendenkmal und Georg-Cohrs-Weg wurden 2018 saniert und barrierefrei gestaltet. Ein Förderantrag für die Bushaltestellen Stähwiesen Ost und West soll jetzt gestellt werden.

Im April 2019 wurde die Buslinie für die Grundschulkinder geändert, bisher kam der Bus aus Kirchgellersen, die Kinder konnten auf der Westseite (Gehweg, Grünstreifen und Wartehäuschen) warten, jetzt kommt der Bus aus Heiligenthal, die Kinder stehen auf dem Gehweg vor der Überquerungshilfe kurz vor dem Ortsausgang. Außerdem wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen die Querung der K10 vor dem Kindergarten und/oder Im Alten Dorfe sicherer zu machen.

Das Ing.-Büro Beußel hat hierzu Vorschläge mit Kostenschätzungen erarbeitet, die Herr Bornholdt jetzt vorstellt.

Im Bereich Stähwiesen schlägt er vor, die Verkehrsinsel durch eine Umbauung mit Natursteinen kurviger zu machen und dadurch die Geschwindigkeit zu reduzieren. (Anmerkung der Protokollführung: Natursteine waren ursprünglich vorhanden und wurden nach Anliegerprotesten entfernt). Er zeigt Beispiele wie die Bushaltestellen barrierefrei gestaltet werden könnten, auf der Westseite sollte mit einer Gosse auch die Oberflächenentwässerung verbessert werden. Geschätzte Kosten für die Bushaltestellen ca. 32.000,-- €, der Eigenanteil würde sich auf 11.000,-- € belaufen.

Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, die Linienführung würde zum 08.06. wieder rückgängig gemacht, sollte es dann dabeibleiben, käme eine Umgestaltung der Verkehrsinsel für ihn zunächst nicht in Frage.

Am Kindergarten wurde eine Bedarfsampel mit Ausleger kalkuliert, Kosten ca. 60.000,-- €. 37.000,-- € für die Herstellung, 25.000,-- € Ablösung an den Landkreis für erhöhten Unterhaltungsaufwand für die Markierung und Elektronik.

Bürgermeister Steffen Gärtner schlägt vor, zunächst den Antrag auf eine 30 Km/h-Zone vor dem Kindergarten wieder aufleben zu lassen.

Ratsherr Jürgen Stübling bevorzugt Zebrastreifen statt Ampel. Herr Bornholdt erklärt, neue Zebrastreifen würden nur noch in der Stadt Lüneburg eingerichtet, außerhalb gelten sie als Gefahrenstelle, der Trend geht zur Bedarfsampel.

Auch im Bereich der S-Kurve Im Alten Dorfe (ehemalige Bushaltestelle) hat er eine Bedarfsampel kalkuliert, hier wäre ein zusätzlicher Gefahrensignalgeber erforderlich, da die Ampel aus Richtung Kirchgellersen keine 100 m weit einzusehen wäre. Kosten incl. Ablöse gut 80.000,-- €. Die Kosten für die Ausleger belaufen sich auf ca. 2.000,-- bis 3.000,-- €. Zunächst sollen mit der neuen Geschwindigkeitsmessanlage Messungen durchgeführt werden. Auf Vorschlag von Ratsfrau Nicole Müller werden auch verdeckte Messungen für ein realistisches Bild vorgenommen. Danach findet eine Begehung statt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt Fördermittel zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen Stähwiesen Ost und West zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 05	Carsharing Umfrage - Ergebnispräsentation Präsentation der Ergebnisse der Carsharing Umfrage
---------------	---

Sachvortrag:

Herr Dörr von der Uni Lüneburg berichtet über die Auswertung der Carsharing-Umfrage, die er im Rahmen seiner Bachelorarbeit durchgeführt hat.

Aus allen 5 Gellerser Dörfern haben 270 Personen teilgenommen.

96,6% haben einen Autoführerschein, das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel ist bei 81,3% das Auto, 44,8% sind generell am Carsharing interessiert.

Elektrofahrräder würden 40% nutzen, weitere 30% finden sie gut, haben aber keinen Eigenbedarf und 30% finden E-Bikes unnötig.

33 Heiligenthaler haben sich an der Umfrage beteiligt, 19 sind generell interessiert, als geeigneter Standort wurde am häufigsten die Bushaltestelle am Asylbewerberheim genannt.

Aus Südergellersen kamen 64 Rückmeldungen, 29 Personen sind generell interessiert, 25 würden auch ein Elektrofahrrad nutzen, 39 halten dieses für unnötig oder sehen keinen eigenen Bedarf. Als geeignete Standorte wurde 30mal der Schmiedeberg und 17mal die Feuerwehr genannt.

Herr Prof. Pez erklärt, dass alle absoluten Zahlen tragfähig für ein Carsharing-Konzept seien, er würde ein Stufenkonzept vorschlagen und zunächst mit Kirchgellersen beginnen, dort wurde die höchste Zustimmung erzielt.

Zu den Kosten erklärt Herr Prof. Pez, die variablen Kosten würde wohl der Anbieter tragen, auf die Gemeinde kämen die festen Kosten, wie Parkplatzeinrichtung, Beleuchtung und Hinterlegung des Schlüssels zu.

Herr Dörr berichtet eine Elektroladestation würde ca.10.000,- € kosten, ein Zuschuss von 7.000,- € wäre möglich.

Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, auch die anderen Gemeinden würden jetzt die Ergebnisse erhalten und gemeinsam könnte man dann auf verschiedene Anbieter zugehen.

TOP 06	Beratungsbedarf LED Umrüstung Steuerung der Beleuchtungszeiten Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
---------------	--

Sachvortrag:

Bürgermeister Steffen Gärtner berichtet, an ihn wurde mit einer Unterschriftenliste der Wunsch herangetragen, die Straßenbeleuchtung nachts weiterhin auszuschalten.

Mit der Umrüstung der Straßenlaternen auf LED wurde beabsichtigt, die Beleuchtung nachts auf 40% gedimmt an zu lassen, hierfür gibt es eine Förderung von 25%. Werden die Laternen nachts abgeschaltet, beträgt die Förderung nur 20%, die Differenz beträgt in unserem Fall 3.800,- €.

Die Kosten für die Umschaltung der Regelungstechnik auf Dimmmöglichkeit betragen 3.500,- €.

Der Auftrag für die Umschaltung ist beschlossen und vergeben (siehe Niederschrift des 16. Verwaltungsausschusses vom 05.03.2019). Wegen hoher Arbeitsbelastung bei der Avacon wurde er noch nicht ausgeführt.

Herr Gärtner schlägt vor, einen Straßenzug umzuschalten und Ende September eine Ortsbesichtigung mit direktem Vergleich 100% und 40% durchzuführen und dann zu entscheiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Regelungstechnik zunächst in einem Straßenzug umschalten zu lassen und Ende September eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 07	Neues Spielgerät Spielplatz Stähwiesen Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe für ein neues Spielgerät
---------------	--

Sachvortrag:

Bürgermeister Steffen Gärtner stellt insgesamt 8 Angebote für die abgängige Spiellandschaft auf dem Spielplatz Stähwiesen vor.

Sein Favorit ist das Modell Mike Douglassie von der Fa. Tanneberger zum Preis von 18.300,-- € + 5.600,-- € Montage, zusätzlich würde er noch einen Sandaufzug anbringen lassen, da dieses ein besonderer Wunsch der Kindergartenkinder war.

Aus dem Rat kommt der Wunsch auch für das Modell Hags Onyx, Erweiterungsmöglichkeiten zu erfragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Kosten für Umbau- und Erweiterungsmöglichkeiten für die Modelle Mike Douglassie von Tanneberger und Onyx von Hags zu erfragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 08	Einwohnerfragestunde
---------------	----------------------

Sachvortrag:

Frau Ortstein fragt, was hinter dem Schafstall Hambörn passiert sei. Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, dass dort die Heidefläche gemäß Entwicklungskonzept vergrößert würde. Herr Piro fragt, ob der Bürgerwald auf der Südseite des Westergellerser Weges erweitert wurde, Herr Gärtner bestätigt dieses.

TOP 09	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
---------------	---

Sachvortrag:

- Die Sanierung des Böhmschholzer Weges wird mit 53% gefördert. Der Förderbescheid vom Amt für Regionale Landentwicklung (ArL) traf heute, am 21.05.2019 ein.
- Südlich des Westergellerser Weges wurde der Bürgerwald erweitert. Bei der 1. Pflanzung am 6. April wurden 12 Bäume gepflanzt.
- In unserem Kiefernwäldchen am Drögenindorfer Weg gibt es Borkenkäferbefall, die Bäume werden gefällt.
- Der Gemeinde-Newsletter ist jetzt DSGVO konform und wieder im Betrieb, die Altnutzer wurden übernommen.

TOP 10 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**Sachvortrag:**

Ratsherr Jürgen Stübling fragt nach dem Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Heiligenthal.

Antwort vom Bürgermeister, da zunächst der Bauantrag gestellt und dann die Stellungnahme der Feuerwehrunfallkasse eingeholt wurde, wurde der Bauantrag infolge der Stellungnahme zurückgezogen. Diesen Fehler lastet er dem Architekten, nicht der Samtgemeinde an.

Weiter fragt Herr Stübling nach dem Spiegel an der K10 vor Auffahrt Beecken, Im Alten Dorfe 18, dieser wurde nicht von der Gemeinde veranlasst.

Ratsfrau Nicole Müller bittet die Büsche auf dem Grünstreifen Kirchgellerser Straße zurückschneiden zu lassen, da die Sicht an der Ausfahrt des Feldweges Richtung Friedhofsweg stark beeinträchtigt sei. Wird erledigt.

Ratsherr Manfred Illmer berichtet der Westergellerser Weg sei am Ende stark zugewachsen.

Bürgermeister Steffen Gärtner erklärt, zuständig sei das Ordnungsamt der Samtgemeinde, diese Mitteilungen würden dorthin geleitet, er bittet nicht bis zur nächsten Ratssitzung zu warten, sondern ihm solche Missstände umgehend mitzuteilen.

Herr Illmer erklärt, er wolle in der Ratssitzung auch die Bürger darauf aufmerksam machen.

Ratsfrau Nicole Müller fragt nach Grenzabständen für Hecken, diese sind festgelegt im Niedersächsischen Nachbarrecht.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Steffen Gärtner dankt Ratsmitgliedern und Zuhörern und schließt die Sitzung um 22.22 Uhr.

Steffen Gärtner
Bürgermeister

Annegret Droog
Protokollführung